

Kick-off

ZUR LEKTÜRE:

Saisonvorschau der regionalen Fussballteams

ZUM HERAUSNEHMEN:

Spielplan der Vorrunde bis zur Winterpause

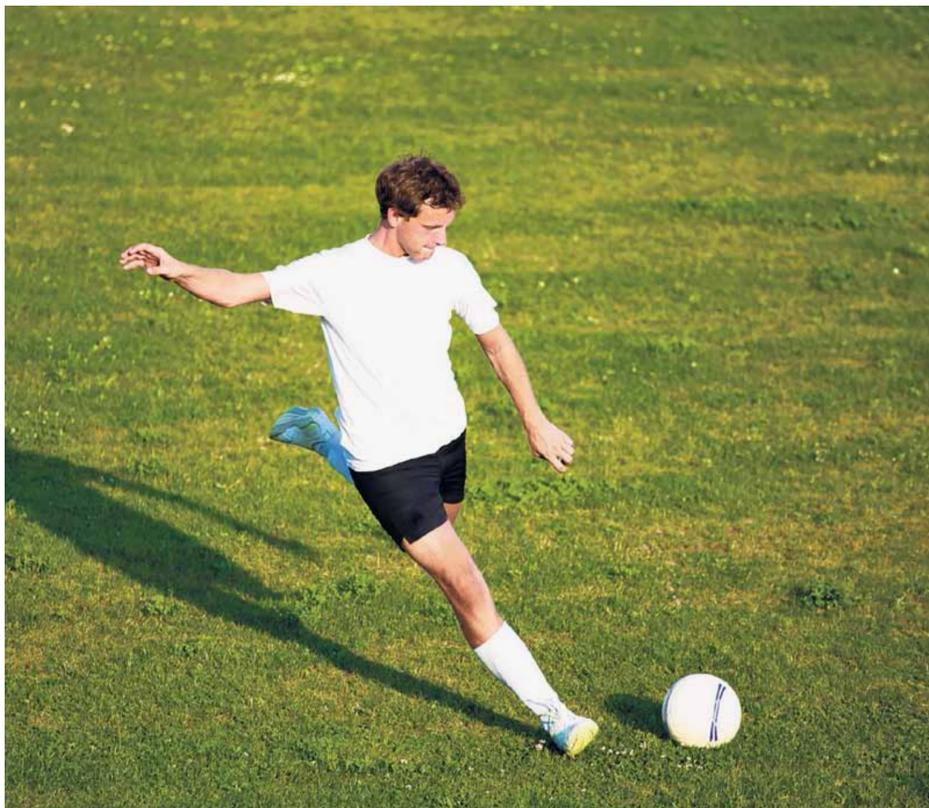


Fussball im Oberbaselbiet.

FC Gelterkinden – der fairste Klub in der Region

Noch im Vorjahr lag der FC Gelterkinden in der Fairnessbewertung der Baselbieter Fussballvereine auf Rang 12. Mit dem dritten Platz hinter Biel-Benken und Therwil bekommt der Klub nicht nur eine Auszeichnung, sondern auch 3000 Franken in die Vereinskasse.

Nicht nur der FC Gelterkinden, die Baselbieter Fussballklubs spielen grundsätzlich von Jahr zu Jahr fairer. Die Basellandschaftliche Kantonalbank vergibt diese Saison bereits zum fünften Mal die «Weisse Weste». Der Fairnesspreis zeigt Wirkung: Seit seiner Einführung nahmen die Strafpunkte stetig ab. Betrug das Verhältnis der Strafpunkte zur Anzahl Spiele in der ersten «Weisse-Westen»-Saison 2008/2009 noch 1,96, so lag es vergangene Saison bei 1,56. Dies entspricht einer Gelben Karte pro Team und Spiel.



Welcher Verein kann 2013 mit der «Weissen Weste» in die Saison starten?

Bild zvg

Der Sieger: FC Biel-Benken

Die Vereine an der Spitze der «Weissen Weste»-Rangliste heben sich deutlich vom Mittelwert ab: Die neun Teams des FC Biel-Benken kassierten in ihren 79 Spielen im Schnitt 0,81 Strafpunkte. Bereits von der Saison 2009/2010 zu 2010/2011 konnte der Klub seinen Strafpunktquotienten um vierzig Prozent senken. Trotzdem mussten sich die Biel-Benkemer Fussballer damals mit Platz zwei hinter dem FC Ettingen begnügen. Nun hat es für die aufs oberste Treppchen gereicht. Zum FC Therwil, dem diesjährigen Zweitplatzierten bei der «Weissen Weste», gehören

24 Mannschaften. Darunter sind 15 Juniorenmannschaften, zwei Frauen- und zwei Juniorinnenteams. Sie alle zusammen spielten in der Saison 2011/2012 160 Spiele und kassierten dabei im Schnitt 0,83 Strafpunkte – das sind nur 0,02 Punkte mehr als der Erstplatzierte.

18000 Franken Preisgeld

Der FC Gelterkinden geht mit 0,93 Strafpunkten pro Spiel aus der Saison. Die insgesamt

22 Teams des FCG – davon 16 mit Junioren – bestritten in der Saison 2011/2012 211 Spiele. Nicht nur diese drei Klubs, sondern der ganze Regionalfussball gehört zu den Gewinnern. Denn seit der Lancierung der «Weissen Weste» konnte der Strafpunktquotient um 20 Prozent verbessert werden.

Ob es den Baselbieter Fussballvereinen gelingen wird, ihre Spiele noch fairer auszutragen, wird die kommende Saison zeigen. Die Basellandschaftliche Kantonalbank vergibt

erneut den Titel der «Weissen Weste» und stellt ein Preisgeld in der Höhe von 18000 Franken zur Verfügung. Dabei gehen 10000 an den Sieger, Platz 2 und 3 werden mit 5000 respektive 3000 Franken belohnt. Die Basellandschaftliche Kantonalbank wünscht den 15000 Fussballerinnen und Fussballern in der Region viel Erfolg und spannende Meisterschaftsspiele für die Saison 2012/2013. Das besondere Augenmerk gilt auch in dieser Saison wiederum der Fairness.

Fairplay zahlt sich aus.

Wer fair spielt, ist der wahre Sieger. Deshalb wird auch in der Saison 2012/2013 der fairste Baselbieter Fussballverein mit der Weissen Weste der Basellandschaftlichen Kantonalbank ausgezeichnet. Und mit 10 000 Franken für die Klubkasse belohnt. Infos und Teilnahmebedingungen auf www.weisse-weste.ch

Die Trikots werden wieder übergestreift

Die Europameisterschaft ist schon lange Geschichte und in der Super League rollt der Ball seit einem Monat wieder. Höchste Zeit also, dass auch unsere regionalen Mannschaften wieder den Spielbetrieb aufnehmen.

Überraschungen forderte ich im letztjährigen «Kick-off». Und Überraschungen gab es tatsächlich in der vergangenen Fussballsaison. Nur leider waren es eher negative als positive. Denn wer hätte vor der Saison damit gerechnet, dass kein regionales Fussballteam mehr in der 2. Liga vertreten sein wird? Auch der Abschied des FC Galaxy aus dem aktiven Fussballgeschäft kam für manch neutralen Zuschauer überraschend. Solche Ereignisse, so tragisch diese für die direkt Betroffenen auch sein mögen, bergen Möglichkeiten für andere, sich nun in den Vordergrund zu spielen. Dies sollte auch das Ziel der Oberbaselbieter Fussballvereine in der kommenden Saison sein. So hat der Abstieg des SV Sissach in die 3. Liga und der Nichtaufstieg des Drittligisten FC Gelterkinden den schönen Nebeneffekt, dass es in dieser Spielzeit wieder zu richtigen Oberbaselbieter Derbys kommen wird. Mehr als ein Wermutstropfen ist das aber nicht. Das Ziel muss für die Oberbaselbieter Fussballvereine klar sein, dass sich mindestens ein Team wieder in der höch-

sten regionalen Spielklasse etablieren kann. Nicht, dass die 2. Liga in Zukunft ohne uns Oberbaselbieter stattfinden wird. Ansonsten läuft unser Fussball Gefahr, jenem aus dem unteren Kantonsteil nur noch hinterherzustolpern. Dass auch unsere Region in Sachen Fussball einiges zu bieten hat, zeigen alleine schon die hoffnungsvollen Nachwuchskicker Oliver Klaus, Martin Duttweiler oder auch Sina Hirschi, um nur einige der vielen aufstrebenden Namen zu nennen. Eine Frage stellt sich auch dieses Jahr aufs Neue: Schafft der FC Gelterkinden nun endlich den Aufstieg? In der vergangenen Saison waren die Spieler von Daniel Senn nahe dran, um sich dann erneut geschlagen zu geben. Für Spannung wird in der kommenden Saison aber sicherlich der Auftritt des Absteigers SV Sissach sorgen. Gelingt den Sissachern der Wiederaufstieg oder kämpfen sie gar auch in der 3. Liga ums Überleben? Offen ist auch, was in der ersten Saison nach dem Galaxy-Rückzug passiert. Zumindest in diesem Punkt kann ein wenig Klarheit geschaffen werden, denn mit dem FC Lausen steht ein weiteres ambitioniertes Team aus unserer Region in der 3. Liga in den Startlöchern. Nur schon deshalb darf eine spannende Saison in der 3. Liga erwartet werden, spielen doch mit Bubendorf und Liestal zwei weitere



Vereine aus der näheren Umgebung in jener Gruppe der drei Oberbaselbieter Teams. Spannung darf auch beim FC Diegten-Eptingen erwartet werden. Können die Diegtertalener ihren zuletzt eingeschlagenen Aufwärtstrend fortsetzen und allenfalls so bald wieder drittklassig werden? Die Zeiten von Spekulationen und Mutmassungen sind nun aber definitiv vorbei. Es ist an der Zeit, dass sich die Spieler wieder ihre nötigen Antworten sorgen. Offene Fragen, die es zu beantworten gilt, gibt es auf jeden Fall zur Genüge. In diesem Sinne, liebe Leserin, lieber Leser, wünsche ich Ihnen bei der Lektüre des aktuellen «Kick-off» viel Vergnügen und eine spannende Fussballsaison 2012/13. Eine Saison, die hoffentlich keine dieser Fragen unbeantwortet lässt.

Herzlich,



Thomas Ditzler, Sportredaktor «Volksstimme»

Inhaltsverzeichnis

 SV SISSACH, 3. LIGA Der SV Sissach will nach dem Abstieg aus der 2. Liga möglichst rasch wieder zurück auf die Erfolgspur. Nicht weniger als fünf Spieler wechselten vom FC Galaxy zum SVS. Seite 4	 FC GELTERKINDEN, 3. LIGA Den Aufstieg schaffte der FC Gelterkinden einmal mehr nicht. In der neuen Saison liegt der Fokus nun ganz im Zeichen der Mannschaftsentwicklung. Seite 9	 FC LAUSEN, 3. LIGA Wie bei den meisten Teams lief auch beim FC Lausen die Vorbereitung nicht wunschgemäß, trotzdem strebt das Team von Meysel Akbas das Mittelfeld an. Seite 10	 FC DIEGTEN-EPTINGEN, 4. LIGA Mit zahlreichen Junioren nimmt der FC Diegten-Eptingen die neue Saison in Angriff und will an die vergangene, durchaus erfolgreiche Saison anknüpfen. Seite 11
SV SISSACH, FRAUEN 1. LIGA Auf Grund der baldigen Ligareduktion gibt es für die Sissacherinnen nur ein Ziel: den Ligaerhalt. Zudem gilt es den Wegzug von Sylvie Ruch zu kompensieren. Seite 5	SPIELPLAN Zum Herausnehmen: Der komplette Spielplan der Vorrunde aller Oberbaselbieter Klubs. Von der 3. Liga bis hin zur 4. Liga. Inklusive Frauen 1. Liga. Seiten 6 und 7	FC GALAXY IN BILDERN 13 Saisons lang prägte der FC Galaxy das regionale Fussballgeschehen mit. Das Team löste sich auf, was bleibt sind zahlreiche Bilder aus der Galaxy-Aktivzeit. Seite 8	

Mit Schaub Medien macht Ihre Werbung grosse Sprünge.

Selbst wenn der Termin super dringend, die Aufgabe sehr speziell: Schaub Medien ist der zuverlässige Partner für Briefbogen, Visitenkarten, Couverts, Flyer, Prospekte und Vereinsbroschüren. Und ist erst noch ganz in Ihrer Nähe.

SCHAUBMEDIEN
Gut zum Druck.

Schaub Medien AG, Hauptstrasse 31-33, 4450 Sissach, Telefon 061 976 10 10, www.schaubmedien.ch

Vorschauen, Spielberichte und alles andere über den Fussball in der Region gibts in der «Volksstimme».

Volksstimme

Meine Stimme – jetzt abonnieren:

als Probeabo 3 Monate für 30 Franken
im Jahresabonnement für 174 Franken
Neuabonnenten im ersten Monat gratis

«Volksstimme» Abo-Service
Telefon 061 976 10 70, Telefax 061 976 10 11
abo@volksstimme.ch, www.volksstimme.ch



Vereinsadresse: SV Sissach
Postfach 323, 4450 Sissach
www.svsissach.ch
Gründungsjahr: 1909
Sportplatz: Tannenbrunn, Sissach
Geschäftsstelle:
Tanja Fedriga, Zunzgen

Funktionäre:

Präsident:
Bruno Fedriga, Zunzgen
Vizepräsident:
Ettore Candolfi, Zunzgen
Kassier:
Daniel Bussinger, Gelterkinden
Kommunikation:
Daniel Eichelberger, Häfelfingen
Beisitzer:
Simon Cartier, Rümelingen
Kinderfussball:
Jürg Pulver, Sissach
Spiko:
Denis Soravitto, Lausen
Junioren-Obmann:
Mauro Tomeo, Sissach
Veteranen-Obmann:
Walter Dennler, Thürnen
Frauenverantwortlicher:
Carlo Pieragostino, Rheinfelden

Anzahl Teams: Total 19
Aktive: 4 Teams
(1 Team 3. Liga, 3 Teams 4. Liga)
Junioren: 12 Teams
Veteranen: 1 Team
Frauen: 2 Teams (1. Liga, 3. Liga)

Den Weg aus der Negativspirale finden



Hinten (von links): Bruno Fedriga (Präsident), Denis Soravitto (Sportchef), Cengiz Mor, Lukas Thommen, Luca Herzog, Simon Cartier (Trainer). **Vorne:** Darko Petrovic, Adrian Jeker, Stefan Gubser, Lukas Rickenbacher, Janis Erne. **Es fehlen:** Frank Duttweiler, Stephan Federer, Mirko Klassnitz, Danilo Cordeiro, Sebastian Werisch, Yves Ebnöther, Florian Schneider, Raffael Wyss, Stefan Zimmermann, Abdyrrahim Hyseni, Dennis Kanwar, Jonas Steffen, Fatlum Shabani und Daniel Schaub (Goalietrainer).

Bild Thomas Ditzler

der Rest von alleine», ist sich der 37-Jährige sicher.

Einen Teil dazu beitragen, dass es mit den Sissachern wieder aufwärts geht, sollten auch die Neuzugänge, allen voran jene fünf Spieler des FC Galaxy. Er sei zufrieden mit den neuen Spielern lässt sich Cartier zitieren. «Sie wissen bereits wie die 3. Liga funktioniert und können uns sowohl auf wie auch neben dem Spielfeld weiterbringen», so seine Meinung zu den Galaxy-Verpflichtungen. Trotz Liga-Neuland hofft der SVS-Trainer, dass sich sein Team so bald als möglich in der 3. Liga zurecht finden wird. «Als Absteiger werden wir von den anderen Mannschaften sicherlich nicht mit Samthandschuhen in Empfang genommen.»

Überhaupt nicht zufrieden war Cartier mit der Saisonvorbereitung, die eine solche als Namen nicht verdient habe: Zu viele Abwesenheiten und Verletzungen liessen es nicht zu, die Saison wunschgemäss vorzubereiten. Dies machte sich auch im Cupspiel gegen die Vereinigten Sportfreunde Basel bemerkbar: «Wir taten in diesem Spiel eigentlich alles, um auszuscheiden.» Und trotzdem standen die Sissacher am Ende als Sieger da und sind eine Runde weitergekommen. Vielleicht war dies aber auch schon ein erstes Zeichen, dass der Weg aus der Negativspirale gefunden wurde.

Zuzüge: Abdyrrahim Hyseni, Yves Ebnöther, Florian Schneider, Raffael Wyss, Lukas Thommen (alle FC Galaxy), Darko Petrovic (2. Mannschaft), Fatlum Shabani, Jonas Steffen (beide Pause), Luca Herzog (FC Gelterkinden).

Abgänge: Filippo Presti, Mirco Soravitto (beide FC Black Stars), Martin Duttweiler (?), Alen Piljic (FC Alkar), Enrico Pomes (?), Mathys Lang (Tennis), Valon Sadiku (?).

Nach dem Abstieg in die 3. Liga will der SV Sissach möglichst schnell den Weg aus der Negativspirale finden und wieder zurück auf die Erfolgsstrasse zu kommen. Der Weg führt laut Trainer Simon Cartier nur über eine höhere Trainingspräsenz.

Thomas Ditzler

«Wir müssen die alte Saison hinter uns lassen und nach vorne blicken», sagt Trainer Simon Cartier hinsichtlich des Neuanfangs des SV Sissach eine Liga tiefer. Der Abstieg sei zwar für alle eine prägende Erfahrung gewesen, derart präsent sei diese aber schon nicht mehr, fügt er hinzu und auf andere Bausteine, die es hinsichtlich der neuen Saison in seinem Team dringend zu verbessern gilt. «Das Wichtigste für uns ist, dass die Freude am Fussball zurück ins Team findet und sich die Trainingspräsenz erhöht», fordert Cartier, der seine zweite Saison beim Fanionteam in Angriff nimmt. So will man bei den Sissachern in der 3. Liga unbedingt vorne in der Tabelle mitspielen und den Weg aus der Negativspirale der letzten Saison finden: «Nur mit härteren Training können wir wieder eine höhere Qualität erreichen und erhalten auch im Team einen stärkeren Konkurrenzkampf, der sich dann auch wieder positiv auf unsere Resultate auswirkt. Wir müssen wieder in die positive Spirale kommen.» Immer wieder moniert der Sissach-Trainer die mangelnde Trainingsbereitschaft in der vergangenen Spielzeit. «Wenn es schon bei der Trainingspräsenz hapert, haben wir es auch auf dem Feld nicht verdient, zu gewinnen», so seine persönliche Meinung. Schliesslich soll man den Lohn erhalten für die gezeigte Leistung: «Da müssen wir noch einen Zacken zulegen. Stimmt es im Training, dann kommt



Vereinsadresse: SV Sissach
Postfach 323, 4450 Sissach
www.svsissach.ch
Gründungsjahr: 1909
Sportplatz: Tannenbrunn, Sissach
Geschäftsstelle:
Tanja Fedriga, Zunzgen

Funktionäre:

Präsident:
Bruno Fedriga, Zunzgen
Vizepräsident:
Ettore Candolfi, Zunzgen
Kassier:
Daniel Bussinger, Gelterkinden
Kommunikation:
Daniel Eichelberger, Häfelfingen
Beisitzer:
Simon Cartier, Rümelingen
Kinderfussball:
Jürg Pulver, Sissach
Spiko:
Denis Soravitto, Lausen
Junioren-Obmann:
Mauro Tomeo, Sissach
Veteranen-Obmann:
Walter Dennler, Thürnen
Frauenverantwortlicher:
Carlo Pieragostino, Rheinfelden

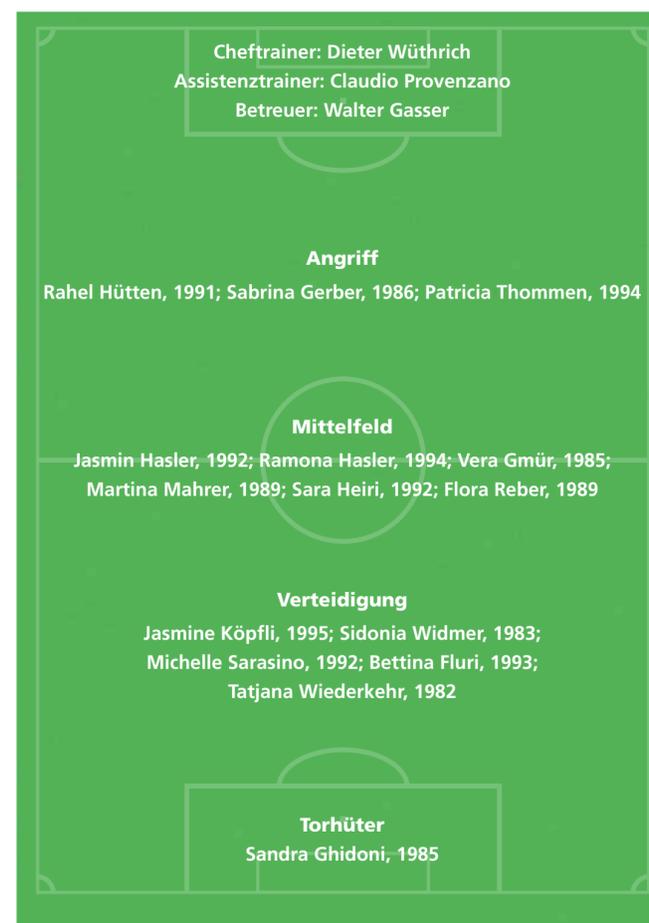
Anzahl Teams: Total 19
Aktive: 4 Teams
(1 Team 3. Liga, 3 Teams 4. Liga)
Junioren: 12 Teams
Veteranen: 1 Team
Frauen: 2 Teams (1. Liga, 3. Liga)

Die Sissacherinnen stehen vor einer heiklen Aufgabe



Hinten (von links): Sara Heiri, Michelle Sarasino, Bettina Fluri, Martina Mahrer. **Mitte:** Dieter Wüthrich (Trainer), Jasmin Hasler, Vera Gmür, Sabrina Gerber, Claudio Provenzano (Assistenztrainer). **Vorne:** Rahel Hütten, Ramona Hasler, Sidonia Widmer, Patricia Thommen, Jasmine Köppli. **Es fehlen:** Sandra Ghidoni, Flora Reber, Tatjana Wiederkehr, Walter Gasser (Betreuer).

Bild Daniel Hofstetter



Aufgrund der baldigen Reduktion der 1. Liga gibt es für die Frauen des SV Sissach nur ein Ziel, den Klassenerhalt. Dieter Wüthrich muss jedoch im Abstiegskampf auf Sylvie Ruch verzichten. Dafür sollen andere in die Bresche springen.

Daniel Hofstetter

Drei Gruppen à zehn Teams. Mit diesem Modus in der Erstliga-Meisterschaft der Frauen ist bald Schluss. Die 1. Liga erfährt auf die kommende Spielzeit hin eine Verkleinerung, was weitreichende Folgen für so manchen Verein haben wird. Denn die angestrebte Reduktion verlangt ihre Opfer, steigen doch pro Gruppe gleich vier Mannschaften ab – notabene 40 Prozent aller teilnehmenden Teams. Diese Situation beschäftigt selbstredend auch Dieter Wüthrich. Der Cheftrainer bezeichnet den Umstand als «krass» und gibt entsprechend als sportliches Ziel den Klassenerhalt vor. Wobei sich Sissach bei der Erreichung dieser Vorgabe mit starker Konkurrenz wie den Reservisten des FC Zürich oder dem Absteiger FC Luzern konfrontiert sieht. Angst machen ihm diese Widersacher hingegen keine. «Wenn es gut läuft, können wir jeden schlagen», ist Wüthrich von den Fähigkeiten seiner Spielerinnen überzeugt. Dennoch wird es eminent wichtig sein, insbesondere die direkten Kontrahenten im Kampf um den Verbleib in der 1. Liga zu bezwingen. Dazu zählen neben den Aufsteigern aus Windisch und Baar, Mannschaften wie Bülach oder der FC Kirchberg. Ein Selbstläufer ist das Unternehmen «Klassenerhalt» selbstredend nicht. Erschwerend hinzu kommt der Abgang von Sylvie Ruch. Die Zunzgerin wechselt in die Nationalliga B, wo

sie sich dem ambitionierten FC Baden anschliesst. Selbst wenn die Tore der zuverlässigen Angreiferin fehlen werden, sieht Wüthrich Ruchs Abgang keineswegs als unlösbares Problem an. «Wir haben während ihrer langen Verletzung praktisch eine ganze Saison ohne sie gespielt. Trotzdem erreichten wir eine gute Platzierung», begründet der Cheftrainer seine Einschätzung. Es müssen jetzt einfach andere die entstandene Lücke ausfüllen. Dafür stehen Wüthrich zwei neue Offensivkräfte zur Verfügung. Zum einen wechselt Martina Mahrer aus Rheinfelden ins Oberbaselbiet, zum anderen erweitert Rahel Hütten vom FC Lausen 72 den Kader. Die grössten Hoffnungen setzt der 47-Jährige jedoch auf ein «Eigengewächs».

Er wünscht sich, dass Patricia Thommen «einen Schritt nach vorne macht». Die talentierte Angreiferin blieb in ihrer ersten Saison noch ohne Torerfolg, soll nun aber aus dem langen Schatten Ruchs hervortreten. Thommen ist nicht die einzige. Auch die anderen jungen Akteurinnen wie Ramona Hasler oder Jasmine Köppli müssen laut Wüthrich «mehr Verantwortung übernehmen. Von ihnen hängt viel ab». Es ist gleichwohl eine Gratwanderung. Der Kader ist eng bemessen, Ausfälle sind deshalb nur schwer zu verkraften. Bleibt noch die Hoffnung auf einen guten Saisonstart, wobei zum Auftakt gleich der FC Zürich wartet. Sollte gegen den Gruppenfavoriten eine Überraschung gelingen, wäre das ein erster Schritt in Richtung Klassenerhalt.

Zuzüge: Jasmin Hasler (2. Mannschaft), Rahel Hütten (FC Lausen), Martina Mahrer (FC Rheinfelden).

Abgänge: Beatrice Marbet (Rücktritt), Regula Pfaff (FC Diegten-Eptingen), Sylvie Ruch (FC Baden).

Spielplan Saison 2012/13 der Oberbaselbieter Fussballclubs

3. LIGA, GRUPPE 1

Sa/So 12./13.08.2012

FC Lausen 72 – NK Posavina Basel
BCO Alemannia Basel – FC Bubendorf
FC Liestal – FC Möhlin-Riburg/ACLI
SV Sissach – FC Schwarz-Weiss
FC Zeiningen – **FC Gelterkinder**
SV Muttenz a – FC Riehen a

Sa/So 18./19.08.2012

NK Posavina Basel – FC Riehen a
FC Gelterkinder – SV Muttenz a
FC Schwarz-Weiss – FC Zeiningen
FC Möhlin-Riburg/ACLI – **SV Sissach**
FC Bubendorf – FC Liestal
FC Lausen 72 – BCO Alemannia Basel

Sa/So 25./26.08.2012

BCO Alemannia Basel – NK Posavina Basel
FC Liestal – **FC Lausen 72**
SV Sissach – FC Bubendorf
FC Zeiningen – FC Möhlin-Riburg/ACLI
SV Muttenz a – FC Schwarz-Weiss
FC Riehen a – **FC Gelterkinder**

Sa/So 01./02.09.2012

NK Posavina Basel – **FC Gelterkinder**
FC Schwarz-Weiss – FC Riehen a
FC Möhlin-Riburg/ACLI – SV Muttenz a
FC Bubendorf – FC Zeiningen
FC Lausen 72 – **SV Sissach**
BCO Alemannia Basel – FC Liestal

Sa/So 08./09.09.2012

FC Liestal – NK Posavina Basel
SV Sissach – BCO Alemannia Basel
FC Zeiningen – **FC Lausen 72**
SV Muttenz a – FC Bubendorf
FC Riehen a – FC Möhlin-Riburg/ACLI
FC Gelterkinder – FC Schwarz-Weiss

Sa/So 22./23.09.2012

NK Posavina Basel – FC Schwarz-Weiss
FC Möhlin-Riburg/ACLI – **FC Gelterkinder**
FC Bubendorf – FC Riehen a
FC Lausen 72 – SV Muttenz a
BCO Alemannia Basel – FC Zeiningen
FC Liestal – **SV Sissach**

Sa/So 29./30.09.2012

SV Sissach – NK Posavina Basel
FC Zeiningen – FC Liestal
SV Muttenz a – BCO Alemannia Basel
FC Riehen a – **FC Lausen 72**
FC Gelterkinder – FC Bubendorf
FC Schwarz-Weiss – FC Möhlin-Riburg/ACLI

Sa/So 06/07.10.2012

NK Posavina Basel – FC Möhlin-Riburg/ACLI
FC Bubendorf – FC Schwarz-Weiss
FC Lausen 72 – **FC Gelterkinder**
BCO Alemannia Basel – FC Riehen a
FC Liestal – SV Muttenz a
SV Sissach – FC Zeiningen

Sa/So 13./14.10.2012

FC Zeiningen – NK Posavina Basel
SV Muttenz a – **SV Sissach**
FC Riehen a – FC Liestal
FC Gelterkinder – BCO Alemannia Basel
FC Schwarz-Weiss – **FC Lausen 72**
FC Möhlin-Riburg/ACLI – FC Bubendorf

Sa/So 20./21.10.2012

NK Posavina Basel – FC Bubendorf
FC Lausen 72 – FC Möhlin-Riburg/ACLI
BCO Alemannia Basel – FC Schwarz-Weiss
FC Liestal – **FC Gelterkinder**
SV Sissach – FC Riehen a
FC Zeiningen – SV Muttenz a

Sa/So 27./28.10.2012

SV Muttenz a – NK Posavina Basel
FC Riehen a – FC Zeiningen
FC Gelterkinder – **SV Sissach**
FC Schwarz-Weiss – FC Liestal
FC Möhlin-Riburg/ACLI – BCO Alemannia Basel
FC Bubendorf – **FC Lausen 72**

4. LIGA, GRUPPE 1

Sa/So 12./13.08.2012

FC Kaiseraugst – FC Frenkendorf
FC Laufenburg-Kaisten a – FC Pratteln
FC Wallbach – FC Möhlin-Riburg/ACLI
FC Eiken – **SV Sissach a**
FC Rheinfelden – **FC Gelterkinder b**
FC Stein a – AC Rossoneri

Sa/So 18./19.08.2012

FC Frenkendorf – AC Rossoneri
FC Gelterkinder b – FC Stein a
SV Sissach a – FC Rheinfelden
FC Möhlin-Riburg/ACLI – FC Eiken
FC Pratteln – FC Wallbach
FC Kaiseraugst – FC Laufenburg-Kaisten a

Sa/So 25./26.08.2012

FC Laufenburg-Kaisten a – FC Frenkendorf
FC Wallbach – FC Kaiseraugst
FC Eiken – FC Pratteln
FC Rheinfelden – FC Möhlin-Riburg/ACLI
FC Stein a – **SV Sissach a**
AC Rossoneri – **FC Gelterkinder b**

Sa/So 01./02.09.2012

FC Frenkendorf – **FC Gelterkinder b**
SV Sissach a – AC Rossoneri
FC Möhlin-Riburg/ACLI – FC Stein a
FC Pratteln – FC Rheinfelden
FC Kaiseraugst – FC Eiken
FC Laufenburg-Kaisten a – FC Wallbach

Sa/So 08./09.09.2012

FC Wallbach – FC Frenkendorf
FC Eiken – FC Laufenburg-Kaisten a
FC Rheinfelden – FC Kaiseraugst
FC Stein a – FC Pratteln
AC Rossoneri – FC Möhlin-Riburg/ACLI
FC Gelterkinder b – **SV Sissach a**

Sa/So 22./23.09.2012

FC Frenkendorf – **SV Sissach a**
FC Möhlin-Riburg/ACLI – **FC Gelterkinder b**
FC Pratteln – AC Rossoneri
FC Kaiseraugst – FC Stein a
FC Laufenburg-Kaisten a – FC Rheinfelden
FC Wallbach – FC Eiken

Sa/So 29./30.09.2012

FC Eiken – FC Frenkendorf
FC Rheinfelden – FC Wallbach
FC Stein a – FC Laufenburg-Kaisten a
AC Rossoneri – FC Kaiseraugst
FC Gelterkinder b – FC Pratteln
SV Sissach a – FC Möhlin-Riburg/ACLI

Sa/So 06/07.10.2012

FC Frenkendorf – FC Möhlin-Riburg/ACLI
FC Pratteln – **SV Sissach a**
FC Kaiseraugst – **FC Gelterkinder b**
FC Laufenburg-Kaisten a – AC Rossoneri
FC Wallbach – FC Stein a
FC Eiken – FC Rheinfelden

Fr 12.10.2012

FC Möhlin-Riburg/ACLI – FC Pratteln

So 13./14.10.2012

FC Rheinfelden – FC Frenkendorf
FC Stein a – FC Eiken
AC Rossoneri – FC Wallbach
FC Gelterkinder b – FC Laufenburg-Kaisten a
SV Sissach a – FC Kaiseraugst

Sa/So 20./21.10.2012

FC Frenkendorf – FC Pratteln
FC Kaiseraugst – FC Möhlin-Riburg/ACLI
FC Laufenburg-Kaisten a – **SV Sissach a**
FC Wallbach – **FC Gelterkinder b**
FC Eiken – AC Rossoneri
FC Rheinfelden – FC Stein a

Sa/So 27./28.10.2012

FC Stein a – FC Frenkendorf
AC Rossoneri – FC Rheinfelden
FC Gelterkinder b – FC Eiken
SV Sissach a – FC Wallbach
FC Möhlin-Riburg/ACLI – FC Laufenburg-Kaisten a
FC Pratteln – FC Kaiseraugst

4. LIGA, GRUPPE 2

Sa/So 12./13.08.2012

FC Oberdorf – FC Amicitia Riehen a
FC Gelterkinder a – FC Arisdorf
FC Laufenburg-Kaisten b – SV Augst
FC Münchenstein – **SV Sissach b**
AC Virtus Liestal – **FC Diegten-Eptingen**
FC Stein b – **FC Lausen 72**

Sa/So 18./19.08.2012

FC Amicitia Riehen a – **FC Lausen 72**
FC Diegten-Eptingen – FC Stein b
SV Sissach b – AC Virtus Liestal
SV Augst – FC Münchenstein
FC Arisdorf – FC Laufenburg-Kaisten b
FC Oberdorf – **FC Gelterkinder a**

Sa/So 25./26.08.2012

FC Gelterkinder a – FC Amicitia Riehen a
FC Laufenburg-Kaisten b – FC Oberdorf
FC Münchenstein – FC Arisdorf
AC Virtus Liestal – SV Augst
FC Stein b – **SV Sissach b**
FC Lausen 72 – **FC Diegten-Eptingen**

Sa/So 01./02.09.2012

FC Amicitia Riehen a – **FC Diegten-Eptingen**
SV Sissach b – **FC Lausen 72**
SV Augst – FC Stein b
FC Arisdorf – AC Virtus Liestal
FC Oberdorf – FC Münchenstein
FC Gelterkinder a – FC Laufenburg-Kaisten b

Sa/So 08./09.09.2012

FC Laufenburg-Kaisten b – FC Amicitia Riehen a
FC Münchenstein – **FC Gelterkinder a**
AC Virtus Liestal – FC Oberdorf
FC Stein b – FC Arisdorf
FC Lausen 72 – SV Augst
FC Diegten-Eptingen – **SV Sissach b**

Sa/So 22./23.09.2012

FC Amicitia Riehen a – **SV Sissach b**
SV Augst – **FC Diegten-Eptingen**
FC Arisdorf – **FC Lausen 72**
FC Oberdorf – FC Stein b
FC Gelterkinder a – AC Virtus Liestal
FC Lausen 72 – SV Augst
FC Diegten-Eptingen – **SV Sissach b**

Sa/So 29./30.09.2012

FC Münchenstein – FC Amicitia Riehen a
AC Virtus Liestal – FC Laufenburg-Kaisten b
FC Stein b – **FC Gelterkinder a**
FC Lausen 72 – FC Oberdorf
FC Diegten-Eptingen – FC Arisdorf
SV Sissach b – SV Augst

Sa/So 06/07.10.2012

FC Amicitia Riehen a – SV Augst
FC Arisdorf – **SV Sissach b**
FC Oberdorf – **FC Diegten-Eptingen**
FC Gelterkinder a – **FC Lausen 72**
FC Laufenburg-Kaisten b – FC Stein b
FC Münchenstein – AC Virtus Liestal

So 13./14.10.2012

AC Virtus Liestal – FC Amicitia Riehen a
FC Stein b – FC Münchenstein
FC Lausen 72 – FC Laufenburg-Kaisten b
FC Diegten-Eptingen – **FC Gelterkinder a**
SV Sissach b – FC Oberdorf
SV Augst – FC Arisdorf

Sa/So 20./21.10.2012

FC Amicitia Riehen a – FC Arisdorf
FC Oberdorf – SV Augst
FC Gelterkinder a – **SV Sissach b**
FC Laufenburg-Kaisten b – **FC Diegten-Eptingen**
FC Münchenstein – **FC Lausen 72**
AC Virtus Liestal – FC Stein b

Sa/So 27./28.10.2012

FC Stein b – FC Amicitia Riehen a
FC Lausen 72 – AC Virtus Liestal
FC Diegten-Eptingen – FC Münchenstein
SV Sissach b – FC Laufenburg-Kaisten b
SV Augst – **FC Gelterkinder a**
FC Arisdorf – FC Oberdorf

4. LIGA, GRUPPE 3

Sa/So 12./13.08.2012

N.S.U. Morgarten – FC Post Basel
BCO Alemannia Basel – FK Beograd
US Olympia 1963 – FK Vardar Basel
SC Münchenstein – FC Gundeldingen
SV Sissach c – FC Schwarz-Weiss
SV Transmontanos Basel – FC Türkgücü Basel a

Sa/So 18./19.08.2012

FC Post Basel – FC Türkgücü Basel a
FC Schwarz-Weiss – SV Transmontanos Basel
FC Gundeldingen – **SV Sissach c**
FK Vardar Basel – SC Münchenstein
FK Beograd – US Olympia 1963
N.S.U. Morgarten – BCO Alemannia Basel

Sa/So 25./26.08.2012

BCO Alemannia Basel – FC Post Basel
US Olympia 1963 – N.S.U. Morgarten
SC Münchenstein – FK Beograd
SV Sissach c – FK Vardar Basel
SV Transmontanos Basel – FC Gundeldingen
FC Türkgücü Basel a – FC Schwarz-Weiss

Sa/So 01./02.09.2012

FC Post Basel – FC Schwarz-Weiss
FC Gundeldingen – FC Türkgücü Basel a
FK Vardar Basel – SV Transmontanos Basel
FK Beograd – **SV Sissach c**
N.S.U. Morgarten – FC Münchenstein
BCO Alemannia Basel – US Olympia 1963

Sa/So 08./09.09.2012

US Olympia 1963 – FC Post Basel
SC Münchenstein – BCO Alemannia Basel
SV Sissach c – N.S.U. Morgarten
SV Transmontanos Basel – FK Beograd
FC Türkgücü Basel a – FK Vardar Basel
FC Schwarz-Weiss – FC Gundeldingen

Sa/So 22./23.09.2012

FC Post Basel – FC Gundeldingen
FK Vardar Basel – FC Schwarz-Weiss
FK Beograd – FC Türkgücü Basel a
N.S.U. Morgarten – SV Transmontanos Basel
BCO Alemannia Basel – **SV Sissach c**
US Olympia 1963 – SC Münchenstein

Sa/So 29./30.09.2012

SC Münchenstein – FC Post Basel
SV Sissach c – US Olympia 1963
SV Transmontanos Basel – BCO Alemannia Basel
FC Türkgücü Basel a – N.S.U. Morgarten
FC Schwarz-Weiss – FK Beograd
FC Gundeldingen – FK Vardar Basel

Sa/So 06/07.10.2012

FC Post Basel – FK Vardar Basel
FK Beograd – FC Gundeldingen
N.S.U. Morgarten – FC Schwarz-Weiss
BCO Alemannia Basel – FC Türkgücü Basel a
US Olympia 1963 – SV Transmontanos Basel
SC Münchenstein – **SV Sissach c**

So 13./14.10.2012

SV Sissach c – FC Post Basel
SV Transmontanos Basel – SC Münchenstein
FC Türkgücü Basel a – US Olympia 1963
FC Schwarz-Weiss – BCO Alemannia Basel
FC Gundeldingen – N.S.U. Morgarten
FK Vardar Basel – FK Beograd

Sa/So 20./21.10.2012

FC Post Basel – FK Beograd
N.S.U. Morgarten – FK Vardar Basel
BCO Alemannia Basel – FC Gundeldingen
US Olympia 1963 – FC Schwarz-Weiss
SC Münchenstein – FC Türkgücü Basel a
SV Sissach c – SV Transmontanos Basel

Sa/So 27./28.10.2012

SV Transmontanos Basel – FC Post Basel
FC Türkgücü Basel a – **SV Sissach c**
FC Schwarz-Weiss – SC Münchenstein
FC Gundeldingen – US Olympia 1963
FK Vardar Basel – BCO Alemannia Basel
FK Beograd – N.S.U. Morgarten

FRAUEN 1. LIGA, GRUPPE 2

So 19.08.2012

FC Baar 1 – FC Windisch
FC Blue Stars ZH – FC Luzern Frauen
SC Derendingen – FC Kirchberg
FC Bülach – Femina Kickers Worb
SV Sissach – FC Zürich Frauen 2

Sa 25.08.2012

SV Sissach – FC Baar

So 26.08.2012

FC Zürich Frauen 2 – Femina Kickers Worb
FC Kirchberg – FC Bülach
FC Luzern Frauen – SC Derendingen
FC Windisch – FC Blue Stars ZH

So 09.09.2012

FC Baar – FC Zürich Frauen 2
FC Blue Stars ZH – **SV Sissach**
SC Derendingen – FC Windisch
FC Bülach – FC Luzern Frauen
Femina Kickers Worb – FC Kirchberg

Mi 12.09.2012

SV Sissach – SC Derendingen

So 16.09.2012

FC Baar – FC Blue Stars ZH
FC Zürich Frauen – FC Kirchberg
FC Luzern Frauen – Femina Kickers Worb
FC Windisch – FC Bülach

So 23.09.2012

FC Blue Stars ZH – FC Zürich Frauen 2
SC Derendingen – FC Baar
FC Bülach – **SV Sissach**
Femina Kickers Worb – FC Windisch
FC Kirchberg – FC Luzern Frauen

Sa 06.10.2012

SV Sissach – Femina Kickers Worb

So 07.10.2012

FC Baar – FC Bülach
FC Blue Stars ZH – SC Derendingen
FC Zürich Frauen 2 – FC Luzern Frauen
FC Windisch – FC Kirchberg

So 14.10.2012

SC Derendingen – FC Zürich Frauen 2
FC Bülach – FC Blue Stars ZH
Femina Kickers Worb – FC Baar
FC Kirchberg – **SV Sissach**
FC Luzern Frauen – FC Windisch

Sa 20.10.2012

SV Sissach – FC Luzern Frauen

So 21.10.2012

FC Baar – FC Kirchberg
FC Blue Stars ZH – Femina Kickers Worb
SC Derendingen – FC Bülach
FC Zürich Frauen 2 – FC Windisch

So 28.10.2012

FC Bülach – FC Zürich Frauen 2
Femina Kickers Worb – SC Derendingen
FC Kirchberg – FC Blue Stars ZH
FC Luzern Frauen – FC Baar
FC Windisch – **SV Sissach**



Die Zeitung für das Oberbaselbiet.



13 Saison lang spielte der Gelterkinder Fussballclub FC Galaxy in der regionalen Amateurliga mit. Ende vergangener Saison verabschiedeten sich die Oberbaselbieter vom aktiven Spielbetrieb. Was übrig bleibt sind zahlreiche Bilder aus den über 160 Ernstkämpfen. Die fünf Bilder zeigen einen kleinen Rückblick auf die Galaxy-Ära.

SCHAUFENSTER

So viel Zügs, so günstig

Zunzgen | Fortura Bazar Shop



Der Fortura Bazar Shop in Zunzgen bietet eine grosse Auswahl zahlreicher Artikel.

Bild zvg

Wie soll man den Fortura Bazar Shop erklären? Man könnte beispielsweise von den unzähligen Fest- und Partyartikeln berichten: den spezielle Girlanden für den runden Geburtstag, den vielen Papierservietten in unterschiedlichstem Design, den Papiertischtuchrollen in vielen Farben oder den traumhaften Himmelslaternen, die beim nächsten Fest den schwarzen Himmel in eine Traumkulisse verwandeln werden. Aber muss man dann nicht auch speziell für die Vereine und Festveranstalter erwähnen, dass sie hier ein breites Sortiment an günstigem Einweggeschirr in Grosspackungen bekommen?

Ach, das trifft es doch überhaupt nicht, werden andere sagen: Wie kann man vom Bazar Shop reden

und nicht ausführlich über das grösste Fasnachtscenter der Schweiz berichten: Kostüme, Perücken, Hüte, Accessoires und vieles mehr. Wer hier einkauft, der kann sicher sein, bei jeder Motto-Party im Mittelpunkt zu stehen. Ach was, sagen da viele treue Kundinnen, ihr habt ja keine Ahnung. Wenn ich in den Bazar Shop gehe, brauche ich vor allem eines: viel, viel Zeit. Hier hast du keine Chance auf einen Schnelldurchgang. Immer hat speziell für die Vereine und Festveranstalter erwähnen, dass sie hier ein breites Sortiment an günstigem Einweggeschirr in Grosspackungen bekommen?

Ach, das trifft es doch überhaupt nicht, werden andere sagen: Wie kann man vom Bazar Shop reden

und Plüschtiere. Und das Schöne daran: Alles wird in einem hellen und grosszügig dimensionierten Verkaufsgeschäft präsentiert. Und es ist immer alles so günstig. Es ist halt einfach so: Den Fortura Bazar Shop in Zunzgen kann man nicht erklären, man muss ihn erleben. Zum Schluss noch ein Tipp für alle Kunden und Kundinnen: Am 15. September ist in Zunzgen wieder Bazar-Chilbi mit Festzelt, Tombola, Hüpfburg, Kinderunterhaltung und speziellen Rabattaktionen. Das sollten Sie und Ihre Familie auf keinen Fall verpassen.

Fortura Bazar Shop, Hauptstrasse 15, 4455 Zunzgen, Telefon 061 976 91 31, Fax 061 976 91 33, zunzgen@bazar-shop.ch, www.bazar-shop.ch

Spezielles Gipsergeschäft

Liestal | Florian Gaugler GmbH

Wenn Sie sich fragen, was so speziell sein soll am Gipsergeschäft Florian Gaugler GmbH, so können Sie sicher sein, wir haben die Antwort. Die Florian Gaugler GmbH projiziert Ihren Neu-/Um-/Anbau von der ersten Idee bis zur Reinigung mit, leistet und koordiniert verschiedene Arbeiten, vom Abbruch bis zum Abrieb. Es ist eine spezielle

Stärke dieser Firma, flexibel auf die Kundenwünsche einzugehen und für Qualität zu bürgen. Alles in allem eine spezielle Firma, die es sich lohnt bei einem Bauvorhaben an der Seite zu haben.

Florian Gaugler GmbH, Lausenerstrasse 16, 4410 Liestal, Telefon 061 902 15 55, Fax 061 902 15 54, info@floriangaugler.ch, www.floriangaugler.ch

Der Umwelt was Gutes tun

Ormalingen | Garage Ernst Buser AG

Die Garage Ernst Buser AG feiert dieses Jahr ihr 80-jähriges Bestehen. In der Vergangenheit haben wir stetig in neue Entwicklungen investiert. Bei unserer Vollautomatischen umweltschonenden Waschanlage wird mit Regenwasser gespült (einziger in der Region). Vorteile: spart Trinkwasser und zudem enthält das Regenwasser keinen Kalk, also keine weissen Kalkflecken.

Mitte letzten Jahres wurde auf dem Dach des Werkstattgebäudes eine Photovoltaikanlage installiert. Diese speist Strom ins bestehende Netz ein. Unser Personal besucht auch stetig Weiterbildungskurse bei den

jeweiligen Hersteller. Wir vertreten seit vielen Jahrzehnten die Marken Volvo, Renault und Dacia. Zurzeit besuchen unsere Spezialisten Kurse für Elektrofahrzeuge. Zudem sind wir Service-Partner der Firma Bosch, die in der Fahrzeugelektronik eine führende Position einnimmt. Somit sind wir auch in der Lage Fremdmarken zu warten. Sie sehen, bei uns sind Sie gut aufgehoben. Das ganze Team der Garage Ernst Buser AG in Ormalingen steht für Innovation.

Garage Ernst Buser AG, Hauptstrasse 175, 4466 Ormalingen, Telefon 061 985 87 87, info@garagebuser.ch, www.garagebuser.ch



Feiert ihr 80-jähriges Bestehen: Garage Ernst Buser AG.

Bild zvg

Die Mannschaft auf der Suche nach sich selbst



Hinten (von links): Mirco Melone, Fabiano De Pasquale, Kevin Stricker, Michael Ritter, Lars Dalhäuser, Christoph Beerli, Till Vogt. Mitte: Daniel Senn (Trainer), Raffael Waldmeier, Fabian Kumli, Roger Saladin, Luca Serrago, Rico Waibel, Marco Fiechter, Angela Schweizer (Masseurin), Boris Niederhauser (Sportchef). Vorne: Jeton Lepaja, Jodok Vogt, Christian Donatiello, Pascal Recher, Diego Fiechter. Es fehlen: Samuel Mollet, Stephan Weitnauer, Didier Rickenbacher, Jonas Schaffner, Tashi Namgyal (Coach). Bild Thomas Ditzler



Vereinsadresse: FC Gelterkinder
Postfach 231, 4460 Gelterkinder
www.fcgelterkinder.ch
Gründungsjaar: 1909
Sportplatz: Wolfstiege und Mehrzweckhalle Gelterkinder

Funktionäre:

Präsident:
Thomas Egenter, Gelterkinder
Vizepräsident:
Pascal Benz, Rünenberg
Finanzen:
Regina Häuselmann, Gelterkinder
Sekretär:
André Benz, Gelterkinder
Verantwortlicher KIFU:
Eggi Fankhauser, Gelterkinder
Anlässe:
Steve Weitnauer, Basel
Transfer-Chef:
Frank Mangold, Ormalingen
Spiko:
Boris Niederhauser, Tennen
Heinz Degen, Gelterkinder
Senioren:
Pascal Benz, Rünenberg
Veteranen:
Franz Hilber, Gelterkinder

Anzahl Teams: Total 24
Aktive: 4 Teams (1 Team 3. Liga, 2 Teams 4. Liga, 1 Team 5. Liga)
Junioren: 18 Teams
Veteranen: 1 Team
Senioren: 1 Team

Die neue Saison steht beim FC Gelterkinder ganz im Zeichen der Mannschaftsentwicklung. Zudem konnten mit Lepaja und Mollet zwei starke Offensivkräfte verpflichtet werden.

Michael Ritter

Bis zur 18. Runde sah es danach aus, als ob der FC Gelterkinder den angestrebten Aufstieg in die 2. Liga realisieren könnte. Was danach folgte, erwarteten selbst die grössten Skeptiker nicht: Vier Niederlagen sorgten dafür, dass die Saison auf dem 2. Tabellenplatz beendet wurde. So steht die neue Saison im Zeichen der Entwicklung der Mannschaft als solche. Dabei soll einerseits der Zusammenhalt des Teams und andererseits die Leichtigkeit am Fussballspiel gefördert werden. Der Verlauf der letzten Saison lässt sich kurz und bündig als Enttäuschung zusammenfassen. Nachdem die Mannschaft von Daniel Senn die Meisterschaft in der Vorrunde grösstenteils noch zu dominieren wusste, erreichte man in der Rückrunde die zum Ziel gesetzte Leistung kaum mehr. Als der Konkurrent aus Frenkendorf tabellenmässig immer näher kam, schien der FCG dem Druck nicht Stand halten zu können. Dass mit einer gewissen Portion Wettkampfglück insbesondere auch im Spitzenspiel in Frenkendorf der Saisonverlauf in eine andere – positivere – Richtung verlaufen wäre, ist als Randnotiz zu vermerken. Der Kader ist im Grundfundament zusammengeblieben. Den Abgängen von Jan Burri, Michael Gysin (beide Pause), Ramon Wiederkehr (2. Mannschaft) und Luca Herzog (SV Sissach) stehen die Neuzugänge Samuel Mollet (FC Oberdorf), Jeton Lepaja (FC Galaxy), Luca Serrago (2. Mannschaft) und Kevin Stricker (A-Junioren) gegenüber. Zudem scheinen weitere

Junioren kurz vor dem Sprung in die Mannschaft zu stehen. Insbesondere durch die Verpflichtungen von Mollet und Lepaja darf von der Offensive einiges erwartet werden. So werden beide für Gefahr sorgen und passen auch vom Charakter optimal ins Team, ist Senn überzeugt. Zudem darf im Verlaufe der Vorrunde auch mit der Rückkehr von Christof Beerli und Steve Weitnauer gerechnet werden, welche verletzungsbedingt beinahe die gesamte Rückrunde verpasst haben. Weitere Änderungen hat es im Trainerstab gegeben. Dani Häfliger und Ernst Möckli stehen der Mannschaft nicht mehr zur Verfügung. Der Kader präsentiert sich insgesamt sehr ausgeglichen, einzig in der Defensive sind die einzelnen Positionen nicht doppelt besetzt. Neben einer sicheren Defensive erhofft sich der Trainer in der Offensive mehr Durchschlagskraft. Ein Fragezeichen steht hinter der psychischen Verfassung der Mannschaft. Es stellt sich die Frage, wie die Equipe die Enttäuschung der vergangenen Spielzeit verarbeitet hat. Weiter spielt der Zusammenhalt der Mannschaft im Hinblick auf eine erfolgreiche Gestaltung der Saison eine wichtige Rolle. Dementsprechend wichtig wird die Teambildung sein. Als Favorit auf den Aufstieg sieht Daniel Senn den Absteiger aus Sissach. Nicht zu unterschätzen seien auch der FC Schwarz-Weiss und NK Posavina, ebenso die Teams aus Muttens und Liestal. Allemal präsentiert sich die Gruppe ausgeglichen, Favoriten sind nur schwer auszumachen.

Zuzüge: Samuel Mollet (FC Oberdorf), Jeton Lepaja (FC Galaxy), Pascal Recher, Kevin Stricker (beide Junioren).
Abgänge: Jan Burri (Pause), Michael Gysin (Beruf), Roman Wiederkehr (2. Mannschaft), Luca Herzog (SV Sissach), Roger Saladin (Pause, bleibt im Kader).

Cheftrainer: Daniel Senn
Betreuer: Tashi Namgyal

Angriff
Luca Serrago, 1994; Stephan Weitnauer, 1987;
Christian Donatiello, 1989; Till Vogt, 1990; Jeton Lepaja, 1983;
Marco Fiechter, 1986

Mittelfeld
Rico Waibel, 1985; Raffael Waldmeier, 1991; Samuel Mollet, 1986;
Christoph Beerli, 1983; Lars Dalhäuser, 1986; Kevin Stricker, 1994;
Didier Rickenbacher, 1992; Mirco Melone, 1984; Jonas Schaffner, 1986

Verteidigung
Michael Ritter, 1987; Diego Fiechter, 1988;
Fabiano De Pasquale, 1993; Fabian Kumli, 1991

Torhüter
Jodok Vogt, 1987;
Pascal Recher, 1994;
Roger Saladin, 1991



Vereinsadresse: FC Lausen
Stutzstrasse 7, 4415 Lausen
www.fclausen.ch
Gründungsjahr: 1972
Sportplatz: Bifang Lausen

Funktionäre:

Präsident:
Florian Gaugler, Lampenberg
Vizepräsident:
Beat Brügger, Obermumpf
Finanzen:
Stefan Gehrig, Lausen
Sekretärin:
Gitta Haller, Lausen
Sportchef:
Dominik Crimi, Itingen
Spiko:
Gregor Reinau, Lausen
Junioren-Obmann:
Andreas Crimi, Itingen
Senioren/Veteranen:
Dirk Wigger, Diepfingen
Frauenverantwortlicher:
Jorge Manso, Lausen

Anzahl Teams: Total 19
Aktive: 2 Teams (3. Liga, 4. Liga)
Junioren: 13 Teams
Veteranen: 1 Team
Senioren: 1 Team
Frauen: 1 Team (3. Liga)
Juniorinnen: 1 Team

Unvorbereitet aber eingespielt in die neue Saison



Hinten (von links): Adrian Gaugler, Beat Truffer, Davide Porriciello, Alessio Saporosi, Pino Busetti, Ferit Anarat. **Mitte:** Kemal Agac (Coach), Giappino Restieri (Goalietrainer), Carlo Lanza, Venhar Ahmeti, Liridon Afizi, Sascha Meder, Sandro Zoppas, Rafet Osmani, Dominik Crimi (Sportchef), Meysel Akbas (Trainer). **Vorne:** Luca Külling, Yosef Callo, Kujtim Afizi, Sascha Weiss, Gezim Afizi, Engin Ersoy, Labinot Agushi. **Es fehlen:** Nenad Savic, Ricardo Basile, Hekuran Bytyqi, Ben Bürckler, Cyrille Thommen.

Bild Thomas Ditzler

lich höher ausfallen müssen. Dafür spricht, dass der FC Lausen keinen einzigen Abgang zu verzeichnen hat und damit eine eingespielte Einheit darstellt.

«Der Zusammenhalt ist eine Stärke dieser Mannschaft», sagt Akbas, «viele sind Kollegen und kennen sich schon von früher.» Er ist überzeugt, «im Moment stimmts». Beweis dafür sei der Verbleib des talentierten Liridon Afizi. Der 21-Jährige habe zwei Angebote aus der 1. Liga abgelehnt, eines auch von Traditionsverein Concordia Basel. Meysel Akbas möchte diese familiäre Atmosphäre noch weiterentwickeln. «Im Amateurfussball geht es in erster Linie darum, Spass an seinem Sport zu haben.»

Künftig unterbinden möchte Akbas dagegen, dass seine Spieler weiterhin überreagieren auf dem Feld. «Schon öfters mussten wir mit neun Spielern zu Ende spielen, weil zu emotional reagiert wurde», sagt Akbas. Auch das Defensivverhalten seiner Equipe ist steigerungsbedürftig. «Gerne hätte ich noch einen vom Kaliber eines Pino Busetti in der Verteidigung», wünscht Akbas. Einen also, der Fähigkeiten mit Erfahrung kombiniert, wie es Stürmer und Assistentstrainer Busetti tut.

Im Angriff scheint der FC Lausen gut aufgestellt. Nur Gruppensieger Frenkendorf und Reinach erzielten vergangene Saison markant mehr Tore. Meysel Akbas ist sich denn auch sicher, dass seine schnellen Stürmer erneut Entscheidendes leisten werden. «Der Konter wird eine unserer Waffen sein.»

Zuzüge: Yosef Callo (FC Oberdorf), Engin Ersoy (Frankreich), Ricardo Basile (AC Rossoneri), Luca Külling, Hekuran Bytyqi, Cyrille Thommen, Ben Bürckler (alle eigene Junioren).
Abgänge: Keine.

Der FC Lausen 72 möchte sich im Mittelfeld etablieren. Der Start in die Saison könnte aber schwierig werden.

Daniel Aenishänslin

Meysel Akbas ist im Moment wahrlich nicht zu beneiden. Lakonisch bemerkt der 32-jährige Trainer des FC Lausen 72: «So ist eben Amateurfussball.» Mal hatte er sechs seiner Spieler im Training, dann wieder acht. Immerhin. Der Rest war jeweils in den Ferien. An eine Saisonvorbereitung, die diesen Namen verdient, war somit nicht zu denken. «Seit dem 6. August ist ein geordneter Trainingsbetrieb wieder möglich», sagt Akbas, der offenbar gerne das Positive sieht, «also bleibt mir doch noch eine Woche, um die anlaufende Saison vorzubereiten.» Entsprechend wenig aussagekräftig sind die Resultate, die der FC Lausen in Cup und Testspielen eingefahren hat. Ein heftiges 0:9 im Spiel gegen das oberklassige Pratteln, ein 0:2 im Cup in Hofstetten gegen den unterklassigen SC Soleita. «Wir traten jeweils mit einer zusammengetrommelten Mannschaft an», erklärt Meysel Akbas. Gegen den SC Soleita schickte er sogar Giappino Restieri, den neuen Torhütertrainer, aufs Feld. Der ist zwar kein unbeschriebenes Blatt, doch eigentlich ein ehemals erfolgreicher Torhüter und mit 43 Jahren auch nicht mehr ganz taufisch.

Vergangene Saison reichte es den Lausnern zum neunten Schlussrang. Nur drei Punkte lagen sie über dem Strich. Mit dem Abstieg möchte Meysel Akbas in der neuen Spielzeit nichts mehr zu tun haben: «Wir wollen uns im Mittelfeld stabilisieren und einen Platz in der vorderen Tabellenhälfte anstreben.» Dagegen spricht, dass Akbas seine Mannschaft im Vorfeld der Saison taktisch nicht weiterentwickeln konnte. Dazu hätte der Trainingsbesuch deut-

Cheftrainer: Meysel Akbas
Assistentstrainer: Pino Busetti
Goalietrainer: Giappino Restieri
Coach: Kemal Agac

Angriff

Pino Busetti, 1978; Rafet Osmani, 1982; Ferit Anarat, 1982

Mittelfeld

Liridon Afizi, 1991; Gezim Afizi, 1985; Carlo Lanza, 1983; Venhar Ahmeti, 1991; Alessio Saporosi, 1988; Sandro Zoppas, 1987; Ricardo Basile, 1988; Nenad Savic, 1993; Engin Ersoy, 1981; Yosef Callo, 1993

Verteidigung

Sascha Meder, 1987; Luca Külling, 1995; Adrian Gaugler, 1986; Ben Bürckler, 1994; Beat Truffer, 1982; Davide Porriciello, 1982; Kujtim Afizi, 1991; Hekuran Bytyqi, 1994; Cyrille Thommen, 1994

Torhüter

Sascha Weiss, 1989



Vereinsadresse:
FC Diegten-Eptingen
Postfach 120, 4457 Diegten
www.fcde.ch
Gründungsjahr: 1971
Sportplatz: Hofmatt, Diegten

Funktionäre:

Präsident:
Raphael Lötscher, Sissach
Vizepräsident:
Iraklis Hungerberg, Tenniken
Kassier:
Peter Vogler, Sissach
Aktuarin:
Jessica Ries, Wittsburg
Spiko:
Hans Maurer, Diegten
Junioren:
Raffael Tonazzi, Diegten

Anzahl Teams: Total 10
Aktive: 2 Teams (4. Liga, 5. Liga)
Junioren: 6 Teams
Veteranen: 1 Team (ohne Meisterschaft)
Frauen: 1 Team (4. Liga)

Mit besserer Defensive erneut in die Spitzengruppe



Hinten (von links): Matthias Bürgin, Andrin Hungerberg, Denis Kaderli, Jonas Uebersax, Nicolas Schaffner, Michael Bitterlin. **Mitte:** Marcos Abrantes (Trainer), Armin Fehlmann, Silvan Fehlmann, Jason Hess, Basha Mamah Yaro, Florian Gisin, Patrick Erzer, Roger Schmid (Coach). **Vorne:** Diego Carpené, Iraklis Hungerberg, Michael Gerber, Nicolas Held, Matthias Thommen, Dominic Willi. **Es fehlen:** Florian Uebersax, Michael Erzer, Mike Blapp, Fedele Borriello, Dominik Caviola, Sven Cueni, Matthias Eggmann, Orlando Gysin, Nicolas Meier, Kevin Schneider.

Bild Beat Flükiger

Cheftrainer: Marcos Abrantes
Coach: Roger Schmid

Angriff

Fedele Borriello, 1993; Jason Hess, 1994; Kevin Schneider, 1992; Dominic Willi, 1990

Mittelfeld

Diego Carpené, 1987; Michael Erzer, 1988; Armin Fehlmann, 1991; Silvan Fehlmann, 1994; Orlando Gysin, 1988; Iraklis Hungerberg, 1982; Andrin Hungerberg, 1990; Dennis Kaderli, 1990; Nicolas Meier, 1987; Basha Mamah Yaro, 1994; Nicolas Schaffner, 1988; Jonas Uebersax, 1991

Verteidigung

Michael Bitterlin, 1994; Matthias Bürgin, 1993; Dominik Caviola, 1993; Sven Cueni, 1993; Matthias Eggmann, 1990; Patrick Erzer, 1983; Florian Gisin, 1992; Mathias Thommen, 1993

Torhüter

Michael Gerber, 1992; Nicolas Held, 1994; Florian Uebersax, 1987

Nach einer erfolgreichen letzten Saison mit dem vierten Schlussrang möchte der FC Diegten-Eptingen auch in der neuen Spielzeit in der Spitzengruppe mitmischen. Mit einem deutlich grösseren Kader will das Team von Trainer Marcos Abrantes in die Top 3 vorstossen.

Beat Flükiger

Seit einhalb Saisons mischen die Diegter an der Spitze der 4. Liga mit. Und dort wollen sie sich auch in der neuen Spielzeit platzieren. Der Kader verzeichnet praktisch keine Abgänge, dafür einige Zugänge. Vor allem aus dem eigenen Nachwuchs sind einige junge Spieler dazugestossen, die den Konkurrenzkampf innerhalb des Teams deutlich verschärfen werden.

Trainer Marcos Abrantes, der seine zweite Saison auf der Hofmatt in Angriff nimmt, zeigt sich ob der neuen Situation sehr zufrieden. Insbesondere auch die ganz jungen Spieler zeigten sich in der Vorbereitung von ihrer besten Seite und machen den arrivierten Spielern gehörig Dampf. Abrantes rechnet mit etwa sechs Spielern aus dem eigenen Nachwuchs, die bereits zu Saisonbeginn um einen Platz in den ersten Elf kämpfen, weitere Spieler warten auf ihre Chance.

Mit der Aufstockung des Kaders hat auch eine weitere Verjüngung der Mannschaft stattgefunden, das Durchschnittsalter der Equipe ist mit rund 21 Jahren sehr jung. Routinierte Spieler wie der 30-jährige Iraklis Hungerberg oder der 29-jährige Patrick Erzer sind absolute Mangelware. Das bereitet dem Trainer wie auch Spiko Hans Maurer aber kein Kopfzerbrechen, sie sind überzeugt von der Qualität der Equipe.

Von Vereinsseite will man den eingeschlagenen Weg weitergehen und hofft auf eine ähnlich gute Saison wie die Letzte. Mit der Strategie mit dem Einbau von Spielern aus dem eigenen Nachwuchs und der Rückkehr ehemaliger FCDE-Junioren (aktuell Diego Carpené und Jonas Uebersax) wähnt man sich auf dem richtigen Weg. Die Verantwortlichen möchten unbedingt nutzen und haben daher auch den Staff rund um das Team punktuell ergänzt.

Neben dem langjährigen Spiko Hans Maurer und Trainer Abrantes steht dem Team mit Roger Schmid ein Coach zur Verfügung. Offensiv war die Hofmatt-Equipe in der vergangenen Saison stark und erzielte hinter dem klar überlegenen Aufsteiger FC Riehen mit 62 Toren eine gute Quote, obwohl dem Team ein eigentlicher Knipser fehlt. Aber aus dem sehr gut besetzten Mittelfeld hat es etliche Spieler mit Skorerqualitäten. Verbesserungspotenzial sieht der Trainer vor allem in der Defensive. Mit welchem System der Trainer das anstellen will, darauf ist ihm keine Antwort zu entlocken. Er macht aber darauf aufmerksam, dass er mit dem deutlich breiteren Kader nun auch die personellen Möglichkeiten hat, um flexibel auf neue Situationen reagieren zu können. Die Arbeit in den Trainings war gut, die Leistung in den Testspielen war ansprechend. Es herrscht Zuversicht im Diegtal.

Zuzüge: Nicolas Schaffner (SV Sissach), Florian Uebersax (FC Gelterkinden), Jonas Uebersax (reaktiviert), Michael Bitterlin, Matthias Bürgin, Basha Mamah Yaro, Matthias Thommen, Jason Hess, Fedele Borriello (alle Junioren), Mike Blapp, Diego Carpené
Abgänge: Boris Tschannen, Pascal Jäger (beide 2. Mannschaft), Stefan Bühlmann (Rücktritt).

25% Rabatt auf
traumalix dolo
 gezielt gegen Schmerzen

gegen Abgabe dieses Bons !

APOTHEKE GELTERKINDEN
 Gesundheit · Vertrauen · Kompetenz

Katherine Gessler
 Poststrasse 9, 4460 Gelterkinder
 Telefon 061 985 99 66
 Fax 061 985 99 60
 E-Mail: info@apogeltekinder.ch
 www.apogeltekinder.ch

Wenn Ihr Gegenspieler häufiger
 Ihr Schienbein als den Ball traf:
PERSKINDOL Cool



DROGERIE BERGER

Hauptstrasse 49 4450 Sissach Tel. 061 971 11 63
 Ochsenegasse 3 4460 Gelterkinder Tel. 061 981 11 36

Goal..Goal.. Gool..

So viel Zügs so günstig

- Fussball-Artikel
- Fanartikel
- Vereins-Artikel
- Picknick-Artikel
- und viele andere günstige-Artikel

FORTURA BAZAR SHOP

Gewerbehaus Neumatten
 4455 Zunzgen / BL
www.bazar-shop.ch

Florian Gaugler GmbH
 Das spezielle Gipsergeschäft

20 Joohr

- Gipserarbeiten
- Fassaden
- Fliessestrich
- Isolationen

FAIRPLAY!
 Diszipliniert
 Treffsicher
 Einsatzbereit

Lausenerstr. 16, 4410 Liestal Tel. 061 902 15 55
www.floriangaugler.ch

FC DIEGTEN-EPTINGEN

Grümpeli Diegten

Samstag 11. + Sonntag 12. August 2012

Der Fussballanlass für alle auf dem Sportplatz Hofmatt, Diegten

Am **Samstag** wird ab 13.00 Uhr in den Kategorien **Fussball** und **Sie & Er** um den Wanderpokal gespielt. Am Abend öffnet das **Barzelt** die Pforten, mit **cooler Musik** und **heissen Drinks** wird bis in den frühen Morgen gefeiert... Als Abschluss wird am **Sonntag** der Sieger im **E-Junioren-Turnier** erkoren.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

OK-Sommerturnier 2012
 FC Diegten-Eptingen

Garage Buser
 ORMALINGEN

Menschen sicher bewegen

www.garagebuser.ch

Hauptstrasse 175
 4466 Ormalingen
 Tel. 061 985 87 87

Sport bedeutet Toleranz und Respekt.
 Sport verbindet und baut Brücken.
 Sport macht Spass.

Sport bewegt Menschen Tag für Tag - genau wie wir...

Gratis App

Alle Inserate auch auf www.volksstimme.ch und auf Smartphone/ iPhone mit speziellem «Volksstimme»-App.

Seit 1980 Ihr Baufachmann in der Region

niederhauser architektur 4456 tenniken GmbH

niederhauser rolf
 dipl. architekt HTL/STV

niederhauser boris
 dipl. hochbautechniker TS

Das Büro für alle Bauvorhaben
 Renovierungen + Umbauten + Expertisen

tel. 061 971 51 85
 www.niederhauser-architektur.ch

Ihre Textilreinigung und Wäscherei Hauptstrasse 78 4450 Sissach Tel. 061 971 77 11

und in über 40 Annahmestellen

TEXWA

TEXTIL-/LEDER-/TEPPICH-REINIGUNG
 WÄSCHEREI - HEMDEN-SERVICE

POKAL - IMPORT IOVINO

Pokale - Medaillen - Zinnwaren
 Sportfiguren - Schilder aller Arten
 Stempel - Zinnreparaturen - Wimpel
 Glas schleifen u. gravieren - PIN'S

Seit 1982

Eigenes Gravur - Atelier

Hammerstrasse 70
 4057 Basel
 Tel./Fax: 061 691 63 33
 E-Mail: ehrenpreise.gravuren.iovino@bluewin.ch

Für die Sonderbeilage der «Volksstimme» zu «beef12» in der Begegnungszone in Sissach

Das Happening zu den Themen Rind, Mutterkühe und Kälber: eine moderne, natürliche und zukunftsgerichtete Schweizer Fleischerzeugung.

Erscheinungsdatum:
 Donnerstag, 23. August 2012

Inserate jetzt aufgeben

Inserateschluss:
 Donnerstag, 16. August 2012

bzm[werbe]ag

Telefon 061 976 10 77
 Fax 061 976 10 78
 ins@volksstimme.ch

beef 12 Sissach 31.8. - 2.9.2012

Ein Fest für gross und klein in der Begegnungszone Sissach

Volksstimme
 Die Zeitung für das Oberbaselbiet

elektro brönnimann ag

4450 Sissach ☎ 061 973 95 95
 4460 Gelterkinder ☎ 061 981 19 61

«Wir installieren auch Ihre Photovoltaik-anlage»

Michael Schäfer

Bedachungen
 Fassaden
 Zimmerarbeiten
 Innenausbau
 Parkettarbeiten

Bläuer Holzbau
 Bläuer Holzbau AG, 4450 Sissach, Tel. 061 975 85 50, www.blaeuer.ch

PAUL SCHAUB

Gipsergeschäft
 Hauptstrasse 35
 4461 Böckten
 Telefon 061 981 10 84
 Telefax 061 981 10 41

Gipserarbeiten - Isolationen - Fassadenverputze - Stuckaturen - Gesimse - Gewölbe - Leichtbauwände - Vollgipswände - Biologische Verputze - Flüssigunterlagsböden

BUSER-FENSTERBAU

Fenster Türen Montagen

MEIN FENSTER IN DIE ZUKUNFT internorm

Daniel Schwander
 Geschäftsleitung

direkt +41 61 971 83 65
 mobile +41 76 370 79 35
 fax +41 61 971 47 72
 info@buser-fensterbau.ch

Buser Fensterbau AG
 Hauptstrasse 26 4456 Tenniken

SV Sissach fährt FIAT

Garage Markus Bürgin
 offiz. Vertriebs- und Serviceagent
 4455 Zunzgen, Tel. 061 971 34 24